

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Knoth
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 22.11.2007

N i e d e r s c h r i f t

der 14. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

am Dienstag, dem 20.11.2007,

Netanya-Saal, Altes Schloß, Brandplatz 2, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:05 – 19:40 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Jörg Asboe

Herr Prof. Dr. Klaus Kramer

Frau Anja-Verena Helmchen

Herr Klaus Peter Möller, MdL

(in Vertretung für Stv. Backhaus)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Astrid Eibelshäuser

Ausschussvorsitzende

Frau Dietlind Grabe-Bolz

Frau Eva Janzen

Herr Burkhard Schirmer

(in Vertretung für Stv. Krieger)

(in Vertretung für Stv. Loheide)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Wolfgang Deetjen

Frau Dr. Bettina Speiser

(in Vertretung für Stv. Otto)

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Harald Scherer

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Prof. Dr. Aris Christidis

(in Vertretung für Stv. Janitzki)

Außerdem:

Herr Michael Oswald

Frau Ute Wernert-Jahn

Frau Inge Bietz

Herr Dieter Geißler

CDU-Fraktion und Ortsbeirat Wieseck

CDU-Fraktion und Ortsbeirat Rödgen

SPD-Fraktion

SPD-Fraktion und Ortsbeirat Rödgen

Herr Mehmet Tanriverdi	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Becker	Ortsbeirat Rödgen
Herr Karl Heinz Brück	Ortsbeirat Wieseck

Vom Magistrat:

Herr Heinz-Peter Haumann	Oberbürgermeister
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin
Herr Thomas Rausch	Stadtrat
Herr Dr. Volker Kölb	Stadtrat
Herr Dr. Reinhard Kaufmann	Stadtrat

Von der Verwaltung:

Herr Lars Burkhard Steinz	Dezernat I
Herr Herbert Martin	Abteilungsleiter Stadtmarketing
Frau Sholeh Sharifi	Integrationsbeauftragte
Frau Regina Gerlach	Leiterin des Haupt- und Personalamtes
Herr Herbert Römer	Haupt- und Personalamt
Herr Jürgen Bier	Haupt- und Personalamt
Frau Claudia Boje	Leiterin des Büros für Magistrat, Information und Service
Frau Ingrid Müller	Büro für Magistrat, Information und Service
Frau Doris Burkhardt	Leiterin des Revisionsamtes
Herr Heinz Cebulla	Leiter des Amtes für Informationstechnik
Herr Dirk During	Leiter der Kämmerei
Herr Thomas Gernandt	Stellv. Leiter der Kämmerei
Herr Matthias Bender	Kämmerei
Herr Reiner Volk	Leiter des Liegenschaftsamtes
Herr Heiko Seul	Stellv. Leiter des Rechtsamtes
Herr Hartmut Winkler	Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung
Herr Harald Rehmann	Leiter des Amtes für Brandschutz
Herr Dr. Hans-J. Grommelt	Leiter des Amtes für Umwelt und Natur
Herr Folkert Sauer	Leiter des Schulverwaltungsamtes
Frau Marianne Veith	Leiterin der VHS
Frau Christine Becker	Leiterin des Amtes für Soziale Angelegenheiten
Herr Andreas Prinz	Leiter des Jugendamtes
Herr Holger Philipp	Stellv. Leiter des Jugendamtes
Herr Dr. Holger Hölscher	Stadtplanungsamt
Herr Horst-Friedhelm Skib	Leiter des Vermessungsamtes
Herr Hartmut Klee	Leiter des Hochbauamtes
Herr Clemens Abel	Leiter des Tiefbauamtes und des MAB
Herr Peter Ravizza	Tiefbauamt
Herr Thomas Röhmel	Leiter des Gartenamtes
Herr Dr. Gerd Hasselbach	Leiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth Büroleiter, Schriftführer
Frau Andrea Allamode

Entschuldigt:

Herr Diedrich Backhaus CDU-Fraktion
Herr Dr. Helge Reinhold Braun CDU-Fraktion
Herr Rolf Krieger SPD-Fraktion
Herr Johannes Loheide SPD-Fraktion
Herr Christian Otto Fraktion B'90/Die Grünen
Herr Michael Janitzki Die Linke.Fraktion

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2008;
hier: Information durch den Magistrat

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2008;
hier: Information durch den Magistrat

Stadtrat Dr. Kölb informiert zu Seite 3.43 des Haushaltsplan-Entwurfes, dass der Schuldenstand zum 31.12.2007 (vorletzte Spalte) sich positiver als bei der Drucklegung darstelle: Die Schulden betragen statt der abgedruckten Planzahl i.H.v. 166,3 Mio. € tatsächlich nur 151,3 Mio. € und die Schulden des Eigenbetriebs Stadtentwässerung statt 41,5 Mio. € nur 34 Mio. €. Es ergebe sich so ein Gesamtbetrag von rund 185 Mio. € statt 208 Mio. €. Die 185 Mio. € enthalten nach den Worten des Stadtrates Dr. Kölb 20 Mio. €, die bis zum Jahre 2012 getilgt werden sollen.

Die **Vorsitzende** ruft im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 nacheinander den Vorbericht, die Unterabschnitte des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes, den Finanzplan, das Investitionsprogramm und die Wirtschaftspläne der

stadteigenen Gesellschaften und Betriebe sowie den Stellenplan auf. Hierzu werden von den Stadtverordneten und Ortsbeiratsmitgliedern Fragen gestellt, die von den Mitgliedern des Magistrats und den Vertretern der Verwaltung beantwortet werden.

Nachfolgend sind die Fragen zu Protokoll genommen, zu denen eine Erledigung noch erfolgen soll.

- **Stv. Geißler**, SPD-Fraktion, bittet zum Einzelplan 2 des VWH darum, die Pro-Schüler-Beträge sei, der den Ansätzen für die Lehrmittel/Sachbedarfe zugrunde liegen, mitzuteilen.

Stadtrat Dr. Kölb sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- **Stv. Geißler**, SPD-Fraktion, fragt zur Haushaltsstelle VWH 2400.162000 – Gastschulbeiträge von anderen Schulträgern –, woher die Schwankungen zwischen dem Ergebnis der Jahresrechnung 2006, dem Planansatz 2007 und dem Planansatz 2008 rühren.

Stadtrat Dr. Kölb antwortet, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung sei 2006 ausgelaufen. Bei der Veranschlagung der Ansätze für 2007 habe nicht von dem Abschluss neuer Vereinbarungen ausgegangen werden können. Diese seien aber inzwischen getroffen worden, und zwar auch für das Jahr 2007.

Stv. Geißler, SPD-Fraktion, fragt nach, wie hoch die betreffenden Einnahmen für 2007 ungefähr sein werden.

Herr Sauer, Leiter des Schulverwaltungsamtes, antwortet, die Zahlen können in voraussichtlich einer Woche mitgeteilt werden.

- **Stv. Geißler**, SPD-Fraktion, sagt, bei vielen Investitionen, die für einzelne Schulen vorgesehen seien, fehle die Angabe des Gesamtausgabebedarfs. Er bittet, diese Zahlen nachzuliefern.

Stadtrat Dr. Kölb antwortet, er gehe davon aus, dass, wenn ein Gesamtausgabebedarf nicht ausgewiesen sei, die Maßnahme mit dem Planansatz für 2008 abgeschlossen werde.

Als Beispiel für das Fehlen der Angabe zum Gesamtausgabebedarf nennt **Stv. Geißler** die Haushaltsstelle VMH 2110 940100 040 – Sanierung Ludwig-Uhland-Schule.

Stadtrat Rausch entgegnet, die Maßnahme werde mit dem für 2008 eingesetzten Betrag abgeschlossen.

Stv. Geißler nimmt dies zunächst zur Kenntnis. Zu einem späteren Zeitpunkt der Sitzung, nach dem Ende der Behandlung des Vermögenshaushaltes, führt er aus, dass bei der Haushaltsstelle VMH 2110 960200 060 – Sanierung Außenanlage Georg-Büchner-Schule - keine Angabe zum Gesamtausgabebedarf stehe, im Investitionsprogramm aber für die weiteren Jahre Zahlen stehen; die Antwort, die er erhalten habe, könne daher nicht allgemeingültig sein.

Herr Röhmel, Leiter des Gartenamtes, führt aus, es handle sich bei der Georg-Büchner-Schule um Planungskosten; weitere Kosten könnten noch nicht benannt werden.

Stv. Geißler fragt nach, wie es dann möglich sei, dass im Investitionsprogramm Ansätze für die Folgejahre stünden.

Herr Röhmel antwortet, dabei handle es sich um vorgesehene Maßnahmen für die alte Georg-Büchner-Schule, die jetzige Ricarda-Huch-Schule.

Stv. Geißler schließt, dann solle dies korrigiert und die Korrektur den Stadtverordneten mitgeteilt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) E i b e l s h ä u s e r

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) K n o t h